Rezensionen von Buchtips.net

Danielle Steel: In jedem Tag ein Anfang

Buchinfos

Verlag:	Weltbild Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-86365-140-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,15 Euro (Stand: 23. August 2025)

Coco Barrington ist das schwarze Schaaf ihrer Familie. Ihre Mutter ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen Amerikas, ihr Vater ein bedeutender Hollywoodagent und ihre große Schwester Jane erfolgreiche Filmproduzentin. Nur Coco kann mit der Scheinwelt von Los Angeles nichts anfangen und lebt als Hundetrainerin in Bolinas, einem Hippievorort von San Francisco. Eines Tages soll Coco auf die Villa ihrer Schwester aufpassen. Da sie nicht die Kraft hat, sich ihrer Schwester zu widersetzen, willigt sie ein. Kurz darauf informiert Jane sie, dass sie einem Freund für ein paar Tage Unterschlupf gewähren soll. Was Coco nicht ahnt ist die Tatsache, dass es sich bei diesem Freund um einen weltbekannten Schauspieler und Cocos heimlichem Schwarm handelt.

Die 1947 in New York geborene Autorin Danielle Steel zählt mit einer Auflage von mehreren hundert Millionen Büchern zu den erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Gegenwart. Über 70 Romane hat sie bisher verfasst, die allesamt die Bestsellerliste der New York Times stürmten. Mit "In jedem Tag ein Anfang" legt sie einen Roman vor, der vor allem durch seine liebenswürdigen Charaktere überzeugt. Da ist in erster Linie Coco, die immer wieder unter dem langen Schatten ihrer Familie leidet. Und da ist Leslie, der Filmstar, der Coco versucht zu beweisen, dass er nicht der Frauenheld ist, für den ihn alle Welt hält. Auch die anderen Protagonisten sind glaubhaft aufgebaut. Jane, die erfolgreiche Schwester, die über Coco bestimmt ist dabei ebenso authentisch wie Florence, Coco's und Jane's Mutter, die sich lieber mit ihrem deutlich jüngeren Lover vergnügt, als die Sorgen und Nöte ihrer beiden Töchter Ernst zu nehmen.

Sehr glaubhaft zeigt der Roman auf, wie intrigant und äußerst belastend das Hollywoodleben sein kann, wenn einem die Paparazzi bei jedem Schritt folgen. Äußerst einfühlsam und ruhig baut Danielle Steel ihre Geschichte auf. Beinahe zu ruhig, denn an der einen oder anderen Stelle hätte ich mir einen dramatischen Höhepunkt oder eine überraschende Wendung gewünscht. Doch damit geizt die Autorin, so dass ihre Geschichte zwar lesenswert, aber leider auch sehr vorhersehbar ist.

Leser von gefühlvollen Geschichten werden bei "In jedem Tag ein Anfang" durchaus auf ihre Kosten kommen, was vor allen den Figuren geschuldet ist. Die Geschichte von Coco und Leslie nimmt den Leser gefangen, auch wenn man im weiteren Verlauf keine wirklichen Überraschungen mehr erlebt. Das ist schade, denn sowohl der Plot aus auch die Protagonisten haben mehr Potential als das, was Danielle Steel hier ausschöpft.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[02. Januar 2014]